

# **Datenschutz-Information für Eltern/ Sorgeberechtigte, Kinder und Jugendliche**

## **St. Hedwig Verein e.V.**

Diese Datenschutz-Information dient dazu, Sie als Eltern, Vormünder, Pfleger oder Angehörige sowie Ihre Kinder darüber zu informieren, wie im Kinderheim St. Hedwig, personenbezogenen Daten verarbeitet werden. Im Folgenden haben wir uns für die Bezeichnung „Ihr Kind“ statt „Ihres Kindes/Mündels“ entschieden, um eine bessere Lesbarkeit des Dokuments zu gewährleisten. Gleiches gilt für die Ansprache der Eltern in diesem Dokument. Selbstverständlich sind damit auch alle alleinerziehenden Elternteile und auch Vormünder/Pfleger gemeint.

Personenbezogene Daten sind nach der für den Träger einschlägigen Kirchlichen Datenschutzregelung der Ordensgemeinschaft päpstlichen Rechts (KDR-OG) sämtliche Informationen, wodurch Sie als Person identifiziert werden können oder identifizierbar sind. Die Datenschutz-Information ist so formuliert, dass aus Gründen der besseren Lesbarkeit die Eltern gemeinsam angesprochen werden. Selbstverständlich sind damit auch alle alleinerziehenden Elternteile gemeint.

### **1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen**

St. Hedwig-Verein e.V.  
Schöffauer Str. 20  
82389 Böbing

Telefon: 08867/ 91280  
Internetseite: [www.sankthedwigboebing.de](http://www.sankthedwigboebing.de)  
E-Mail: [info@sankthedwigboebing.de](mailto:info@sankthedwigboebing.de)

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:

Alexander Gottwald, EMBA  
Rechtsanwalt  
Externer Datenschutzbeauftragter (GDDcert. EU)  
Solidaris Rechtsanwaltsgesellschaft mbH  
Martin-Luther-King-Weg 28  
48155 Münster  
[datenschutz@sankthedwigboebing.de](mailto:datenschutz@sankthedwigboebing.de)

### **2. Zweck und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung**

Die Datenverarbeitung im Kinderheim St. Hedwig erfolgt zum Zwecke

- der Aufnahme und Betreuung Ihres Kindes im Kinderheim
- der individuellen Förderung der Kinder (Bildungs- und Entwicklungsdokumentation),
- der Sicherheit und Gesundheit der Kinder (Medikamente, Allergien usw.),
- der Meldung an das Gesundheitsamt
  - nicht gegen Masern geimpfte Kinder,
  - meldepflichtige Krankheiten
- ggf. Zusammenarbeit mit der Kindertagesstätte oder der Schule im Rahmen des pädagogischen Auftrags,

- ggf. Zusammenarbeit mit externen Anbietern und Kooperationspartnern
- ggf. Zusammenarbeit bei der Behandlung der Kinder im therapeutischen oder ärztlichen Kontext

auf der Grundlage von § 6 Abs. 1 lit. d) KDR-OG im Rahmen unserer rechtlichen Verpflichtungen zur Erfüllung unserer Aufgaben als Träger der freien Jugendhilfe. Sofern wir in diesem Zusammenhang Gesundheitsdaten oder andere besondere Kategorien von Daten im Sinne von § 4 Nr. 2 KDR-OG verarbeiten geschieht dies auf Grundlage von § 11 Abs. 2 lit. h) KDR-OG.

Für besondere Situationen ist für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten Ihre Einwilligung im Sinne von § 6 Abs. 1 lit. b) und sofern besondere Kategorien von Daten, z.B. Gesundheitsdaten verarbeitet werden § 11 Abs. 2 lit. a) KDR-OG Rechtsgrundlage für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten. Dies betrifft insbesondere,

- das Führen einer Bildungs- und Entwicklungsdokumentation,
- die Erstellung, interne Verwendung und externe Veröffentlichung von Foto- und Videoaufnahmen,
- Übernahme der Personensorge
- Medizinische Versorgung
- Zusammenarbeit bei der Behandlung des Kindes sowie
- Auskünfte gegenüber der Schule, der Kindertagesstätte und der Arbeitsstätte

Als Träger der freien Jugendhilfe gelten für uns die Vorgaben der Sozialgesetzbücher in Hinblick auf die Gewährleistung des Datenschutzes nur teilweise. Wir verpflichten uns jedoch die Daten der Kinder und Jugendlichen sowie Ihrer Eltern, Vormünder, Pfleger und Angehörigen entsprechend der für öffentliche Träger geltenden Datenschutzvorgaben in den §§ 61 ff. Achtes Sozialgesetzbuch (SGB 8) i.V.m. §§ 67 ff. Zehntes Sozialgesetzbuch (SGB 10) zu verarbeiten.

### **3. Welche personenbezogenen Daten verarbeiten wir?**

Wir erheben Ihre und die personenbezogenen Daten Ihres Kindes im Rahmen einer Erstanfrage, der Planung einer Aufnahme und der tatsächlichen Aufnahme:

#### Personenbezogene Daten von Ihnen als Eltern/Erziehungsberechtigten:

- Vorname, Nachname
- Titel
- Anschrift
- Mailadresse
- Beruf(e)
- Telefonnummern
- Rechtslage bzgl. des Sorgerechts

#### Personenbezogene Daten Ihres Kindes:

- Vorname, Name
- Geburtsdatum
- Anschrift

- Geschlecht
- Staatsangehörigkeit
- Religion
- Kinderarzt/-ärztin und Krankenkasse des Kindes
- Besonderes (Familie, Krankheiten, Allergien, Medikamente, Auffälligkeiten)
- Geschwisterkind/-er mit Vorname(n) und Geburtsdatum
- Herkunft
- Elternteil mit ausländischer Herkunft
- Vorrangige Familiensprache
- Alleinerziehendes Elternteil
- im Einzelfall: Sorgerechtsregelung
- Abholregelung, hier ggf. auch Daten von anderen Angehörigen (Geschwister, Großeltern etc.)
- Kontaktdaten zur Benachrichtigung im Krankheits-/Unglücksfall bei Nichterreich der Eltern
- Bei Unfällen: alle Daten, die für die Bearbeitung erforderlich sind, insbesondere Unfallzeitpunkt, Unfallort, Unfallhergang, Verletzungen, ggf. Unterbrechung des Besuchs der Einrichtung
- Ärztliche Atteste/Stand der altersentsprechenden Untersuchungen (Untersuchungsheft/Impfstatus (Vordruck Impfberatungspflicht, Impfpass)
- Weitere Gesundheitsdaten, wie: Anstehende medizinische Untersuchungen, Nutzung von Hilfsmitteln (z.B. Brille), Einnahme von Medikamenten, Chronische Erkrankungen, Allergien und Unverträglichkeiten, Ansteckende Krankheiten
- Therapiemaßnahmen
- Beobachtungen und Fotos/kurze Filmaufnahmen zur Dokumentation des Bildungsprozesses (Entwicklungsstand, Sozialverhalten usw.)
- Aufnahme- und Beendigungsdatum
- Stärken und Schwächen
- Vorlieben und Grenzen
- Rauchen/Alkohol/Drogen
- Soziales Netzwerk
- Werte/Normen
- Materielles
- Schule/Arbeit
- Zeugnisse
- Bankverbindung und verfügbares Geld und Besitztümer

#### **4. Empfänger der Daten oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten/Weitergabe von Daten an Dritte:**

- (1) Unter Beachtung der gesetzlichen Voraussetzungen bzw. Ihrer entsprechenden Einwilligungen übermitteln wir die erforderlichen Daten an Dritte (z.B. Ärzte, Therapeuten, externen Anbietern etc.) Zu nennen ist beispielsweise das Gesundheitsamt und das örtlich zuständige Jugendamt. Hierunter fällt auch die Übermittlung von Daten im Falle des Verdachts einer Kindeswohlgefährdung.
- (2) Bei Unfällen werden Daten ggfs. an den Arzt/das Krankenhaus weitergegeben. Unfallmeldungen gehen zum Zweck der Prüfung und ggf. der Erstattung der angefallenen Kosten an die Unfallkasse.

- (3) Sofern eine rechtliche Verpflichtung im Sinne von § 6 Abs. 1 lit. d KDR-OG besteht, werden personenbezogene Daten auch an Behörden weitergegeben. So werden z.B. dem Gesundheitsamt Kinder, die nicht über, die nach dem Infektionsschutzgesetz erforderliche Impfungen oder eine Immunität vorweisen können, gemeldet. Auch meldepflichtige Krankheiten oder in diesem Zusammenhang stehende Datenverarbeitungen werden an das Gesundheitsamt weitergeleitet.
- (4) Dem Jugendamt zum Zwecke der quartalsmäßigen Berechnung des Personalschlüssels gem. Betriebserlaubnis bzw. Rahmenvertrag nach § 78 SGB VIII.

## **5. Dauer der Verarbeitung**

Die Daten werden bei uns und von Dritten gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind. Die Daten zum Aufenthalt bewahren wir einheitlich bis zu 60 Jahren nach dem Auszug des Kindes/Jugendlichen zu Zwecken auf. Diesen Zeitraum haben wir bewusst so gewählt, da wir bis zu 60 Jahren nach dem Aufenthalte Anfragen erhalten und um jedem ehemaligen Heimkind auch noch Jahren eine persönliche Aufarbeitung und Auseinandersetzung mit dem Aufenthalt zu ermöglichen.

## **6. Betroffenenrechte**

Sie haben das Recht, von uns jederzeit über die zu Ihnen und Ihrem Kind bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten nach § 17 KDR-OG Auskunft zu verlangen. Dies betrifft auch die Empfänger oder Kategorien von Empfängern, an die diese Daten weitergegeben werden und den Zweck der Speicherung. Zudem haben Sie das Recht, unter den Voraussetzungen des § 18 KDR-OG die Berichtigung und/oder unter den Voraussetzungen des § 19 KDR-OG die Löschung und/oder unter den Voraussetzungen des § 20 KDR-OG die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen. Des Weiteren haben Sie unter den Voraussetzungen des § 22 KDR-OG jederzeit das Recht eine Datenübertragung Ihrer eingebrachten Daten zu verlangen. Sie haben darüber hinaus das Recht auf Widerruf gemäß § 8 Abs. 6 KDR-OG, wenn die Verarbeitung aufgrund einer Einwilligung erfolgte. Sofern die Datenverarbeitung auf Grundlage einer Interessenabwägung durchgeführt wurde, haben Sie das Recht der Datenverarbeitung gemäß § 23 KDR-OG zu widersprechen. Ferner haben Sie die Möglichkeit, sich im Rahmen von § 48 KDR-OG bei der folgenden zuständigen Aufsichtsbehörde über datenschutzrechtliche Sachverhalte zu beschweren:

Gemeinsamer Ordensdatenschutzbeauftragter DOK Süd (GDSB SÜD),  
Herr Jupp Joachimski,  
Wittelsbacherring 9,  
Telefon: 0173/8467227,  
E-Mail: [joachimski@orden.de](mailto:joachimski@orden.de),  
Internetseite: <https://www.orden.de/>

## **7. Aktualisierung**

Wir überarbeiten diese Datenschutz-information bei Änderungen der Datenverarbeitung oder bei sonstigen Anlässen, die dies erforderlich machen. Die jeweils aktuelle Fassung finden Sie stets auf dieser Internetseite.

Stand: Mai 2021